

....., den20..

 (Dienststelle)

**Antrag
 auf Einwilligung in eine über-/außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE)^{1) 2)}
 nach § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO
 im Haushaltsjahr 20..**

Einzelplan: Kapitel: Titel:

Zweckbestimmung:

Ermittlung der über-/außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE)^{1) 2)}

	Gesamtbetrag	Von dem Gesamtbetrag (in Spalte 1) werden fällig				
	20..	20..	20..	20..	20..	Folgejahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Ansatz der VE im Haushaltsplan ²⁾						
2. Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit zu Lasten der VE						
3. Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit zu Gunsten der VE						
4. Bisher bewilligte über- / außerplanmäßige VE ¹⁾						
5. VE-Rahmen insgesamt						
6. Davon in Anspruch genommen						
7. VE Rest						
8. noch erforderliche VE						
9. Mithin über-/außer-planmäßige VE ¹⁾ (8. ./7.)						
10. Einsparung bei der VE Kapitel: Titel:						

Begründung für die beantragte Einwilligung in eine über-/außerplanmäßige VE ^{1) 2)} (ggfs. besonderes Blatt verwenden oder in einem zusätzlichen Antragschreiben darlegen):

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ Bei der vorläufigen Haushaltsführung ist die VE des Vorjahres anzugeben, soweit sie nicht in Anspruch genommen worden ist (§ 45 Abs. 1 Satz 2 LHO).